

Hermsdorf Steht Vereint

Unter diesem Namen bildete sich im Februar auf Initiative des gebürtigen Frohnauers und jetzigen Hermsdorfers Dirk Schiemann eine zivilgesellschaftliche Aktionsgruppe gegen Rechtsextremismus und Rechtsradikalismus. Vor dem Hintergrund der steigenden Umfragewerte der AFD und deren zuletzt immer deutlicher werdenden ideologischen und demokratiefeindlichen Ansätze und in Anbetracht der zahlreichen Wahlen dieses Jahres möchte die Aktionsgruppe mit friedlichen Mitteln für Demokratie werben und ein Zeichen gegen Rechtsextremismus setzen. Und dies, abseits der großen Demonstrationen in Mitte, mit einzigem Schwerpunkt in Hermsdorf und Umgebung.

„Hermsdorf Steht Vereint“ hat bisher 2 Aktionen auf der Heinsestraße durchgeführt: Am 17.2. die "Lichterkette gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus", an der statt der erwarteten 50-100 Personen ca. 400 Menschen teilnahmen, und am 16.3. die "Tulpenkette gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus" mit ca. 100 Teilnehmenden. Die sehr gute Resonanz auf diese Veranstaltungen und das ausnahmslos positive Feedback der Teilnehmenden unterstreicht einerseits die Notwendigkeit derartiger Veranstaltungen im Berliner Norden, verdeutlicht aber andererseits auch die große Anzahl gleichgesinnter Menschen, denen die Aufrechterhaltung unserer Demokratie am Herzen liegt.

Beides ermutigt die Veranstalter auch künftig mit ähnlichen Aktionen fortzufahren. Die nächste Veranstaltung ist für den **20. April um 11 Uhr** auf dem Max-Beckmann-Platz geplant. Die Veranstalter laden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausdrücklich ein, Trillerpfeifen, Rasseln und ähnliches mitzubringen, um einen deutlichen Weckruf in Sachen Demokratie auszusenden. Eine weitere Veranstaltung soll am 25. Mai folgen und das 75jährige Bestehen des Grundgesetzes zum Schwerpunkt haben.

„Hermsdorf Steht Vereint“ ist mit anderen Organisationen, die ähnliche Ziele verfolgen, vernetzt und versucht, daraus Synergieeffekte zu erzielen. Dazu gehören unter anderem "Reinickendorf gegen rechts", das Netzwerk "Reinickendorf aktiv Für Demokratie und Vielfalt" und auch die bundesweit tätigen "Campact e.V." und "Zusammen gegen rechts" sowie "die Omas gegen Rechts". Dennoch ist „Hermsdorf Steht Vereint“ als ein loser Zusammenschluss von weniger als 5 Personen dringend auf weitere Unterstützung angewiesen. Wenn Sie sich engagieren möchten, nehmen Sie bitte hermsdorf@steht-vereint.de Kontakt mit der Aktionsgruppe auf.

